

LABOKLIN GmbH&CoKG . Postfach 1810 . DE-97668 Bad Kissingen

Herr
Björn Knecht
Windener Str.11
61279 Grävenwiesbach
Deutschland

Untersuchungsbefund

Nr.: 2006-W-78992
Probeneingang: 19-06-2020
Untersuchungsbeginn: 19-06-2020
Datum Befund: 23-06-2020
Untersuchungsende: 23-06-2020

Angaben zum Patienten:	Hund	männlich	* 22.01.2018
	Neufundländer		
Patientenbesitzer:	Knecht, Björn		
Probenmaterial:	Abstrich		
Probenentnahme:	18-06-2020		

Name: **Othis vom Oberen Perftal**
ZB-Nummer: **ADKN-ZBNR 78120**
Chip-Nummer: **276098106660400**
Tattoo-Nummer: **---**

B-Lokus (braun, chocolate, liver(nose))

Die genetische Analyse des B-Lokus erfasst die bisher beschriebenen vier rezessiven, ursächlichen Varianten als Allele bd, bc, bs und b4, sowie die dazu dominante Grundform als Allel B.

Variante bd

Ergebnis bd: Genotyp B/B
Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein bd-Allel.

Variante bc

Ergebnis bc: Genotyp B/B
Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein bc-Allel.

Variante bs

Ergebnis bs: Genotyp B/B
Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein bs-Allel.

Variante b4

Ergebnis b4: Genotyp B/B

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein b4-Allel.

Allelische Reihe: B dominant über bd, bc, bs und b4

Liegt eine ursächliche Variante reinerbig (homozygot) vor, so wird schwarzes Pigment (Eumelanin) aufgehellt und das Tier erscheint in den ursprünglich schwarzen Bereichen nun braun. Liegen mehrere ursächliche Varianten mischerbig (heterozygot) vor, kann man keinen Schluss auf die Ausprägung des Eumelanin ziehen. Dunkle Bereiche können schwarz oder braun sein.

Braune Fellfarbe kann bei der Französischen Bulldogge auch durch die bekannte Variante "Cocoa" ausgelöst werden, für die ebenfalls ein genetischer Test verfügbar ist. Daneben existieren in verschiedenen kleinen Hunderassen vermutlich weitere, seltene genetische Merkmale für Braun, die bisher nicht über einen Test erfasst werden können.

Probenentnahme:

Der folgende unabhängige Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart, o.ä.) hat durch seine Unterschrift die Probenentnahme und Überprüfung der Identität des Tieres bestätigt:

Dr. Stefanie Breidbach

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Befund-Nr.: 2006-W-78992



(ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter www.laboklin.com in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial.
Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG.

*** ENDE des Befundes ***

Fr. MSc Michelle Meißler
Abt. Molekularbiologie

* * * Neues aus dem Labor * * *

Am 01.07.2020 ist es wieder so weit: die neuen Preise werden scharf geschaltet.
Der Katalog der Preise/Leistungen 2020/2021 ist online auf der Webseite zu finden – natürlich im für Tierärzte geschützten Bereich. Dort finden Sie auch bereits die neuen Anträge zum Herunterladen.